

Pressemitteilungen

10. Mai 2010

„Berlin gegen den Schlaganfall“

Schlaganfall-Kampagne gestartet



Die Charité – Universitätsmedizin Berlin startet am 10. Mai die Kampagne „Berlin gegen den Schlaganfall“. Ziel der Gesundheitsinitiative, die unter der Schirmherrschaft des Regierenden Bürgermeisters Klaus Wowereit steht, ist es, bei den Berlinerinnen und Berlinern das Wissen um die Anzeichen der gefährlichen Erkrankung breiter zu verankern. „Nur dann kann man hoffen, dass die Betroffenen rechtzeitig eine spezialisierte Notfall-Station erreichen und den Schlaganfall ohne Behinderungen überstehen“, erklärt Prof. Karl Max Einhäupl, Vorstandsvorsitzender der Charité und selbst Schlaganfall-Experte.

Der Bundesminister für Gesundheit, Dr. Philipp Rösler, setzt sich für das Berliner Vorhaben ein. Bundesgesundheitsminister Dr. Philipp Rösler: „Über 160.000 Menschen erleiden in Deutschland pro Jahr erstmalig einen Schlaganfall. Schlaganfall ist eine der häufigsten Ursachen für dauerhafte Behinderungen und eine reduzierte Lebensqualität. Prävention und ein richtiges Verhalten im Notfall sind von großer Bedeutung. Dreh- und Angelpunkt dafür ist das rechtzeitige Erkennen von Schlaganfallsymptomen. Die Kampagne setzt genau hier an: breite Aufklärung und Information. Wissen kann lebensrettend sein.“

Initiatoren und Teilnehmer der Aktion „Berlin gegen den Schlaganfall“ (v.l.n.r.):

- Prof. Dr. Matthias Endres, Direktor der Klinik für Neurologie, Charité - Universitätsmedizin Berlin & Leitender Direktor des Centrums für Schlaganfallforschung Berlin
- Prof. Dr. Karl-Max Einhäupl, Vorstandsvorsitzender, Charité - Universitätsmedizin Berlin
- Karsten Göwecke, Ständiger Vertreter des Landesbranddirektors, Berliner Feuerwehr
- Dr. Philipp Rösler, Bundesminister für Gesundheit
- Dr. Hans-Gerhard Husung, Berliner Staatssekretär für Wissenschaft und Forschung
- Birgit Härtle, Science Project Manager, Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG
- Prof. Dr. Dr. Andreas Barner, Sprecher der Unternehmensleitung, Boehringer Ingelheim GmbH

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

30. April 2010

BARMER GEK unterstützt „Berlin gegen den Schlaganfall“



Um die Bevölkerung zu sensibilisieren, Vorboten dieses Notfalles zu erkennen und bei Gefahr das Richtige zu tun, hat sich in Berlin eine Aktionsgemeinschaft gegründet, die über den Schlaganfall aufklären möchte. Unter dem Motto „Berlin gegen den Schlaganfall“ findet von Mai bis Oktober eine Aufklärungskampagne unter der Schirmherrschaft des Regierenden Bürgermeisters Klaus Wowereit statt.

Dass sich Deutschlands größte Krankenkasse BARMER GEK an dem Aktionsbündnis beteiligt, ist für den Landesgeschäftsführer der Kasse, Hermann Schmitt, selbstverständlich. „Ein Schlaganfall ist ein tragisches und einschneidendes Ereignis für die gesamte Familie. Von heute auf morgen ist nichts mehr, wie es war.“ Kommt es zum Schlaganfall, muß schnell reagiert werden, um bleibende Behinderungen zu minimieren. Die BARMER GEK gibt allein in Berlin dafür jährlich ca. 8,5 Millionen Euro aus.

[>> weiter](#)

[Nach oben](#)